

Wir investieren in Gewinner. Das bedeutet, dass wir in starke Unternehmen investieren, die mit nachhaltigen Geschäftsmodellen, soliden Bilanzen und hohen Margen einen Mehrwert für ihre Anteilseigner schaffen. Wir halten die Risiken klein und investieren dann, wenn unser Engagement von einem positiven Ereignis beflügelt wird. Wir nennen das die Kombination aus Value und Event.

McDonald's Corporation

Das im Jahr 1940 gegründete Unternehmen aus Illinois, USA, ist der umsatzstärkste Systemgastronom der Welt. Täglich suchen mehr als 60 Mio. Menschen aus 117 verschiedenen Ländern eines der derzeit 32.461 Schnellrestaurants auf. Wie kaum ein anderes Unternehmen verfügt McDonald's über die erforderlichen Eigenschaften, die einen „Gewinner“ auszeichnen. McDonald's gelingt es, die betriebliche Ertragskraft durch Umsatzwachstum und durch eine Verbesserung der operativen Marge fortwährend zu steigern. Seit der Eröffnung des ersten Restaurants außerhalb der USA im Jahr 1967 sind zwischenzeitlich weitere 18.467 Restaurants im Ausland hinzugekommen. Während in den USA auf ein Restaurant 22.000 Einwohner entfallen, in Deutschland 60.000, beträgt diese statistische Kennziffer für Brasilien 0,3 Mio. Einwohner. Die Zahlen für Russland (0,6 Mio.), Indien (12,8 Mio.) und China (1,1 Mio.) machen deutlich, dass McDonald's allein in den BRIC-Staaten über eine beträchtliches Wachstumspotential verfügt. Erst 7% der Restaurants wurden in diesen Ländern eröffnet.

McDonald's hat seinen Anteil an Franchise-Restaurants auf zwischenzeitlich 81% erhöht. Dies trägt ebenso zur Verbesserung der hohen operativen Marge bei wie das Streben nach fortwährender Optimierung der Prozesse und ein seit Jahren ansteigender Umsatz pro Filiale. Das operative Handeln des Unternehmens

ist am „Plan to Win“ ausgerichtet. Mit ihm werden die Bedürfnisse der Kunden über einen Marketingmix (People, Place, Price, Promotion und Product) adressiert. Mit der Veränderung und Erweiterung der Produktpalette (Frappés, Smoothies, Wraps) und neuen Geschäftsbereichen (McCafé) passt sich McDonald's neuen Trends an. Das Image als Fast-Food-Bude hat man abgelegt. Mit Salaten, fettarmen Produkten, hochwertigen Zutaten, Nährwertangaben und Biomilch wird der aktuelle Gesundheitstrend erreicht.

McDonald's ist ein guter Kapitalallokator, der von seiner verbrauchermonopolistischen Stellung profitiert und kontinuierlich sehr hohe Eigenkapitalrenditen erwirtschaftet. In den fünf Jahren von 2004-2008 wurden Gewinne in Höhe von 11,80 USD/Aktie erzielt. Hiervon wurden 6,45 USD/Aktie einbehalten. Der Gewinn/Aktie ist in den letzten fünf Jahren um 2,31 USD/Aktie bzw. um jährlich 18% auf 4,11 USD/Aktie gewachsen. Das bedeutet, dass die einbehaltenen Gewinne im Jahr 2009 eine interne Verzinsung von außerordentlich hohen 36% erbrachten. Hierzu trägt auch der Rückkauf eigener Aktien bei. Allein in den letzten fünf Jahren wurden 15% der ausstehenden Anteile aus einbehaltenen Gewinnen zurückgekauft. Die Dividendenausschüttungen sind im gleichen Zeitraum um 30% p.a. gewachsen.

Wir betrachten McDonald's als Eigenkapitalanleihe mit steigendem Kupon. Die Einstandsrendite beträgt 6%. Wir gehen davon aus, dass diese pro Jahr zweistellig wachsen wird.

Mit freundlichen Grüßen



J. Henrik Muhle



Dr. Uwe Rathausky